

Und es hat CLIQUE gemacht

Cliquen kennen wir alle von früher, im Alter werden sie jedoch immer seltener. Damit ist jetzt Schluss! Die Community App Meet5 aus Frankfurt am Main lässt Menschen ab 40 wieder neue Cliquen finden, um gemeinsam die Freizeit neu aufleben zu lassen – dabei fanden schon über 32.000 Treffen statt.

Eine Clique hatte jeder mal, im Kindesalter neue Freunde zu finden erscheint so einfach, plötzlich sind sie da und es passt. In der Schule oder im Studium lernen wir immer wieder unkompliziert und ungezwungen neue Leute kennen. Doch irgendwann schaut man sich um und stellt fest, eine Clique gibt es nicht mehr. Die enge Verbundenheit, die Spontantität und Unbeschwertheit aus Kindes- und Jugendzeiten sind plötzlich weg. Mit diesem Gefühl steht man nicht allein da, ab einem gewissen Alter ist es fast normal keine Clique mehr zu haben. Dabei sind die Möglichkeiten so groß: Spontan ins Restaurant gehen, den Abend im Biergarten ausklingen lassen oder gemeinsam Wandern, all das könnte man als Clique problemlos unternehmen.

Mit steigendem Alter verändern sich Freundschaften oft automatisch, je nach Lebensphase verlagern sich die Prioritäten hin zu Familie, Kinder, Partnerschaften – jeder macht sein eigenes Ding und Freundschaften fallen oft nebenbei herunter. Dabei sind Freundschaften die wichtigste zwischenmenschliche Beziehung und können so viel mehr Lebensqualität schenken. Die Hürde, neue Leute kennenzulernen, fremde Menschen anzusprechen und die eigene Komfortzone zu verlassen, wird jedoch immer größer. Es braucht also besonders im Alter Mut und eine richtige Gelegenheit, auf neue Leute zuzugehen – leichter gesagt als getan?

Die Community App Meet5 hat dieses Problem erkannt und ist dabei es zu lösen. Mit dem Fokus auf Personen ab 40, soll es diesen leichter gemacht werden, neue Leute unbeschwert kennenzulernen. Dabei ist Meet5 keine Dating-App, sondern konzentriert sich auf Treffen in kleinen Gruppen von 6 bis 12 Personen. In der App werden einem Treffen lokaler Nutzer vorgeschlagen. Ist kein passendes Treffen dabei, kann jeder Nutzer ein eigenes Treffen erstellen und andere einladen. Mit knapp 240.000 aktiven Nutzern und bisher 32.000 stattgefundenen Treffen wächst die App aktuell stark an.

Was steckt hinter Meet5

Meet5 wurde 2019 in Frankfurt am Main von Lukas Reinhardt und Kai Burghardt gegründet. Die Zahl der Nutzer wächst stetig, mittlerweile wird die App von mehr als 240.000 Usern, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, verwendet. Im Fokus stehen die Treffen in der Gruppe (6-12 Teilnehmer) – in Restaurants und Bars oder zu Veranstaltungen und Aktivitäten wie Wandern oder Bowling. Alles rund um die Treffen ist kostenlos, einige zusätzliche Funktionen sind über ein Premium-Abo verfügbar, das bereits ab fünf Euro monatlich erhältlich ist. Die Zielgruppe sind Frauen wie Männer gleichermaßen ab 40 Jahren.

Aktuell ist die App vor allem im Rhein-Main-Gebiet, Rhein-Neckar-Kreis und in und um Karlsruhe sowie Stuttgart, im Rheinland und im Ruhrgebiet vertreten. Des Weiteren ist Meet5 mittlerweile auch in Teilen der Schweiz, größtenteils in Zürich etabliert. Das Besondere: Die App ist für ungezwungene Gruppentreffen im realen Leben gemacht. Ganz ohne wochen- oder monatelanges Chatten vor einem tatsächlichen Treffen.

Links:

Presse Kit: <https://www.meet5.de/presse>

Apple App Store: <https://itunes.apple.com/de/app/go-crush/id1222980795>

Google Play Store: <https://play.google.com/store/apps/details?id=co.gocrush>